



Fachbereich/Eigenbetrieb **Stadtwerke**
Verfasser/in Lüers, Arne
Vorlage Nr. 010/2019
Datum 28.02.2019

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Kenntnisnahme	12.03.2019	
Ortschaftsrat Haagen	öffentlich-Kenntnisnahme	12.03.2019	
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Kenntnisnahme	12.03.2019	
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Kenntnisnahme	14.03.2019	
Gemeinderat	öffentlich-Kenntnisnahme	28.03.2019	

Betreff:

Bericht Stadtbusverkehr 2018/2019

Anlagen:

Fahrgastzahlen Linien 8 und 9 bis Dezember 2018
Abbildung: der elektrisch angetriebene Bus der SWEG

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Stadtwerke wird zur Kenntnis genommen.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

**Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung.
Prioritäre Maßnahmen:**

1. Strategisches Ziel:
Verbesserung der Rahmenbedingungen für die verschiedenen Verkehrsträger
2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:
Lörrach vernetzt die Innenstadt mit den Stadt- und Ortsteilen durch einen modernen und gut ausgebauten Öffentlichen-Personen-Nahverkehr. Das Angebot ist eng getaktet, für "Nachtschwärmer" gibt es geeignete Spätverbindungen, Park & Ride-Plätze bestehen an den Stadträndern und die Tarife sind sozialverträglich gestaltet.
3. Operatives Ziel:
Den Busverkehr im Lörracher Stadtgebiet stärken.
4. Leitziel der Verwaltung:
5. Prioritäre Maßnahme:
Weiterverfolgung des Stadtbushutachtens von PTV in den Themenbereichen: - Schaffung eines Corporate Designs - Verbesserung des Marketings - Vorbereitung der Installation eines Rechnergestützten Betriebsleitsystems mit Busbeschleunigungsmaßnahmen

Begründung:

Wie in der Vorlage 158 / 2018 angekündigt, soll zu Beginn jedes Jahres ein Bericht über die Entwicklung des Stadtbusverkehrs, insbesondere zu den Fahrgastzahlen und zu den Maßnahmen des zurückliegenden Fahrplanwechsels abgegeben werden.

1. Fahrgastzahlen:

Die Ergebnisse der Zählungen der SWEG auf den Linien 8 und 9 (jeweils über die gesamte Strecke) sind in der Anlage aufgeführt.

Auf den Anrufsammeltaxistrecken sahen die Fahrgastzahlen im Januar 2019 folgendermaßen aus:

Linie 8 (AST) Hünenberg / DHBW:	74 Fahrten
Linie 8 (AST) Wöblinstraße:	2 Fahrten
Linie 8 (nur AST!) Obertüllingen:	37 Fahrten

2. Maßnahmen zum Fahrplanwechsel am 09. Dezember 2019:

Linie 8:

Auf der Linie 8 wurden in der unteren Tüllinger Straße zwei neue Haltestellen eingerichtet (eine stadteinwärts, eine stadtauswärts). Damit konnten die Zugangswege zu den Bushaltestellen verkürzt werden.

Das Wöblingebiet wird auf vielfachen Wunsch mit stündlichen AST-Fahrten erschlossen. Es gibt 4 neue Haltestellen (Humboldtstraße, Spitalstraße, Ötlinger Straße und Wöblinstraße), um dieses dicht besiedelte Gebiet an den ÖPNV anzubinden. End- bzw. Startpunkt der AST-Fahrten ist die Haltestelle Senser Platz in der Grabenstraße. Das neue Angebot wurde im Dezember 2018 dem Seniorenbeirat und im Februar 2019 auf einer Informationsveranstaltung im Gemeinschaftsraum der Wöblinanlage vorgestellt.

Linie 9:

Die Abfahrtszeiten der AST-Fahrten auf der Linie 9 wurden nach hinten verschoben, so dass die Linie 9 am Bahnhof Stetten den Übergang von der S-Bahn aus Richtung Zell im Wiesental / Schopfheim / Steinen anbieten kann.

Linie 10:

Die Ortsbuslinie 10 wurde zur Anbindung von Röttelnweiler über die Röttler Straße bis nach Röttelnweiler, Schlossgass verlängert.

3. Weiteres:

Busbahnhof am Bahnhof Brombach / Hauingen:

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Sporthalle Brombach wird die Buswendeschleife vergrößert werden. Zurzeit wird geprüft, wie zwei bis drei zusätzliche Haltebuchten geschaffen werden können und ob und in welcher Form sich eine Überdachung des Haltestellenbereichs realisieren lässt.

Ticketverkauf:

Seit Ende Januar sind auch in der Touristinformation am Alten Markt Fahrkarten des RVL erhältlich. Perspektivisch soll es weitere Verkaufsstellen für Tickets in Lörrach geben, unter anderem, weil die Fahrkartenautomaten auf absehbare Zeit außer Betrieb genommen werden müssen. Die Automaten haben ihre technisch mögliche Lebensdauer erreicht; ein Ersatz wäre mit hohen Kosten verbunden und angesichts der Entwicklung hin zu elektronischen Tickets (bspw. über Smartphone-App) erscheint die Neubeschaffung als ökonomisch nicht sinnvoll.

Probeinsatz elektrisch angetriebener Bus

Vom 20.2. bis zum 8.3. verkehrt ein elektrisch angetriebener Bus auf den Lörracher Stadtbuslinien. Die SWEG hat diesen Bus im Jahr 2018 beschafft und zunächst auf der Landesgartenschau in Lahr eingesetzt. In der Folgezeit stellte die SWEG den elektrisch angetriebenen Bus in verschiedenen Städten vor, in denen sie Stadtbuslinien betreibt.

Lörrach hat Interesse bekundet, den elektrischen Bus längerfristig einsetzen zu wollen, unter anderem, um auch Erfahrungen mit dieser lokal emissionsfreien Antriebsart sammeln zu können. Die monetären Konditionen dazu werden erarbeitet und dem Gemeinderat vorgestellt.

Bushaltestellen

Im Lörracher Stadtgebiet befinden sich ca. 110 Bushaltestellen - diese sind die Visitenkarten des ÖPNV und schon deshalb ist ein gepflegtes Erscheinungsbild unverzichtbar. Weit vorangekommen ist jetzt die Reinigung der Bushaltestellen im Stadtgebiet, die von einem Mitarbeiter der Stadtwerke durchgeführt wird. In einem nächsten Schritt sind Reparaturarbeiten (Ersatz verbogener bzw. fehlender Teile) und weitere Unterhaltungsarbeiten (bspw. Erneuerung der Beschriftung) vorgesehen, um das Erscheinungsbild der Bushaltestellen nachhaltig zu verbessern. Diese Arbeiten werden von Stadtwerken und SWEG gemeinsam durchgeführt. Auch das Erscheinungsbild des ZOB am Lörracher Hauptbahnhof soll verbessert werden. Hier ist eine ergänzende Fußgängerwegweisung geplant.

Dynamische Fahrgastinformationssysteme:

Gemeinsam mit dem Landkreis Lörrach und dem RVL sollen an den wichtigsten Bushaltestellen im Landkreis Dynamische Fahrgastinformationssysteme installiert werden. Die Stadtwerke haben dem Landkreis die Haltestellen benannt, die im Lörracher Stadtgebiet ausgerüstet werden sollen. Vom Landkreis Lörrach wurden Herstellerinformationen eingeholt und es ist beabsichtigt, im April beim Regierungspräsidium Freiburg einen Förderantrag zu stellen. Bei positivem Bescheid sollen die Anlagen im Herbst ausgeschrieben werden – eine Aufstellung würde dann ab dem Frühjahr 2020 erfolgen können.

Mitgliedschaft im RVL:

Seit dem 1.1.2018 sind die Stadtwerke Lörrach assoziiertes Mitglied des RVL. Eine Vollmitgliedschaft ist aus gesellschaftsrechtlichen Gründen nicht möglich. Sollte zu einem späteren Zeitpunkt von den Stadtwerken eine Verkehrs GmbH gegründet werden, kann die assoziierte Mitgliedschaft in eine Vollmitgliedschaft im RVL gewandelt werden.

Max Elias
Stellvertretender Betriebsleiter Stadtwerke Lörrach